

Bücher-Mäuse-Texte 2016/2017

Texte der Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 0 bis 2,5 Jahren
zusammengestellt von Ursula Tichy, [Gemeindebücherei Wimpassing](http://www.gemeindebuecherei-wimpassing.at)

Programm: 24. September 2016

Begrüßungslied

Wir Bücher-Mäuse dichten,
und hören gern Geschichten.
Wir singen und wir machen,
mit Büchern tolle Sachen.
1,2,3 - zur Bücherei
und DU bist auch dabei.
1,2,3 – zur Bücherei
und DU bist auch dabei.



Abschiedslied

Die Bücher werden zu-ge-macht, zu-ge-macht, zu-ge-macht.
Und in der Kiste weg ge-bracht, weg ge-bracht.
Wir sagen nun Auf Wiedersehen Wiederse'n Wiederseh'n
Die Bücherzeit war wunderschön, wunderschön!



Abschiedsreim

Hallo ihr lieben Füße, ich schicke euch liebe Grüße.
An jeden von euch beiden, vergessen mag ich keinen.
Rechts ein Gruß und links ein Gruß und jetzt ist Schluß.

Diese beiden Lieder und der Reim sind bei jedem Treffen gleich.

- **Vorstellrunde:**

Lied: „Eine kleine Spitzmaus“

„Eine kleine Spitzmaus, lief übers Rathaus, wollte sich was kaufen, hatte sich verlaufen, ene mene muh, und wie heißt du? So ein schöner Name, so möchte ich auch gerne heißen.“

- **Bewegungsspiel:**

Blatt 32

Bewegungsspiel: Mein Buch

Alle stehen/sitzen im Kreis, jedes Kind/oder Erwachsener hat sein Buch in den Händen. Der Erwachsene spricht und macht vor, die Kinder machen mit.

Das ist mein Buch	Buch umarmen
Ich streichle es	Buch streicheln
Ich klopfe an	auf den Buchdeckel klopfen
Ich mach es auf	Buch aufschlagen
Oh !!!!	staunen
Was sehe ich?	Jedes Kind zeigt oder sagt, was es sieht
Ich klapp` es zu	Buch zuklappen
Tschüs Buch	Buch weglegen und winken

Renate Schiffers © 2007

<http://www.buchstart-hamburg.de/download/gfw-lieder-und-bewegungsspiele.pdf>

- **Meine Hände sind verschwunden (Lied)**

Meine Hände sind verschwunden, habe keine Hände mehr.

Ei, da sind die Hände wieder.

Und da freuen wir uns sehr.

Meine Nase ...

Meine Ohren ...

Meine Augen ...

Mein/e Mama/Papa (mit Tuch zudecken)

Unser/e [Name des Kindes] (wenn das Kind möchte, behutsam mit Tuch zudecken)

- **Mios Lieblingsbuch**

Anna-Clara Tidholm: Klopfe an! Hanser, 1999.

- **Basteln – „Meine Tür“**

Buntes A4-Papier, einmal gefaltet. Eltern zeichnen Türschnalle, Kinder malen darauf, was sie wollen. Zuhause kann dann ein Foto des Kindes innen eingeklebt werden.



Bücher-Mäuse-Texte 2016/2017

Interne Infos:

- Bewegungsspiel: Mein BUCH – zur Unterscheidung „mein Buch“ und „Bücher der Bücherei“
- MEIN BUCH – jedes Kind soll ein eigenes Buch mitnehmen

- **Buch-Tipp!** Buch herumzeigen und Kinder klopfen lassen.
Anna-Clara Tidholm: Klopf an! Hanser, 1999.

Organisatorisches:

- Geld einsammeln
- Mappen für Liedtexte austeilen
- Leseschritte austeilen
- Folder Bücherei
- Vorlesetipps für 0- 4-Jährige
- Mio-Sticker 1,2,3 austeilen
- Folgende Termine austeilen
- Gedicht von Christina Repolust ausdrucken und austeilen: „Wenn du mir vorliest“
- Foto-Einverständserklärung unterschreiben lassen

Wenn du mir vorliest,

spüre ich, dass du mich magst.

Das spüre ich fast immer. Wenn ich es nicht spüre, mache ich die Augen ganz fest zu, so lange, bis ich es wieder fühle.

höre ich deine Stimme so, wie ich sie am liebsten mag.

Deine Stimme ist die schönste Stimme, die ich kenne. Wenn du zuviel schimpfst, schließe ich die Ohren; wenn es dann wieder ruhig da draußen ist, höre ich wieder zu.

sehe ich dein Lächeln.

Dein Lächeln ist wie der Himmel. Manchmal gibt es kleine Wolken und manchmal ist dein Gesicht voller Wolken. Dann gibt es noch Blitze in deinem Gesicht, besonders in deinen Augen. Und dann den Regenbogen, den sehe ich immer gerne, besonders dann, wenn wir gerade mal wieder Ärger hatten miteinander.

rieche ich das Abenteuer der Geschichten.

Abenteuer riechen wie ein Fluss, wie ein alter Baum und wie Kartoffeln im Lagerfeuer. Wie Putzmittel riechen sie nie. Vorlesen ist Liebe.

Täglich zehn Minuten Zeit, für sich, für eine Geschichte, für das Kind, die Kinder, die Kleinen und die Großen, die gerne zuhören, weil sie dann so ruhig werden und wieder sehr viel spüren, hören, sehen und riechen.

Die Liebe blättert die Seiten um.
| Christina Repolust

Programm: 12. November 2016

- **Begrüßungslied**

„Wir Bücher-Mäuse dichten ...“

- **Begrüßungslied mit Namen:**

„Bimmel, bammel, bommel, der schlägt die Trommel. Wie schön, dass du gekommen bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst.“

- **Fingerspiel - Familie Maus: (Text: Renate Habinger)**

Das ist Papa Maus, sieht wie alle Mäuse aus.

Spitzes Näschen, runde Ohren, feines Fell und ein Schwanz soooo lang.

Das ist Mama Maus, sieht wie alle Mäuse aus....

Das ist Bruder Maus, sieht wie alle Mäuse aus...

Das ist Schwester Maus, sieht wie alle Mäuse aus...

Das ist Baby Maus, sieht wie alle Mäuse aus

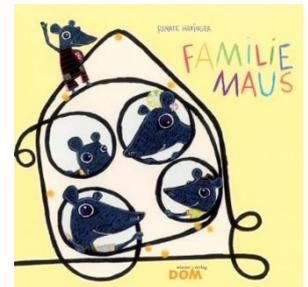
....ein Schwanz soooo kurz! (*Mio-Baby-Maus auf den kleinen Finger*)

- **Mios Lieblingsbuch:**

Habinger, Renate: Familie Maus

/ Renate Habinger. – Wien : Wiener Dom-Verl., 2013.

22 S. : überw. Ill. (farb.) (Buchstart: mit Büchern wachsen)



© Wiener Dom-Verlag, 2013

- **Das ist gerade, das ist schief – Bewegungslied** siehe S. 2

- **Zum Einschlafen:**

Erst schläft die große Zehe ein,

bald schlafen auch die Knie.

Das Bäuchlein muss sehr müde sein,

es schnarcht ja schon, und wie! (*Schnarchgeräusche*)

Der kleine Mund geht auch zur Ruh,

die Nase ist so müd!

Schon fallen beide Augen zu,

und die Mutter/Vater/etc. singt ein Lied.

Wiederholung

*Quelle: Duden. Mein Sprachspielbuch. Sprachförderung mit Liedern, Spielen und Reimen. Dudenverl. Mannheim, 2009.



- **Bastelzeit**

„Meine erste Rassel“ basteln (Plastikflasche mit Reis und Esspapier befüllt) – Musikinstrument als Erinnerung an das tägliche Lied zuhause. Singen macht gute Laune, singen macht Spaß, singen fördert das Sprechen. Singende Eltern sind fröhliche Eltern.

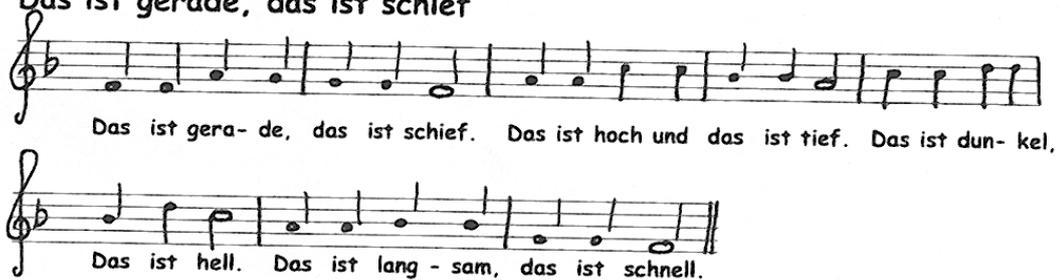


- **Singen und mit den neuen Rasseln musizieren**

Bücher-Mäuse-Lied und Liedvorschlag von Familien oder Alle meine Entchen...

- **Abschiedslied**: mit Tüchern winken oder mit Rassel rasseln
Änderung: „*in dem Koffer* weggebracht...“

Das ist gerade, das ist schief



Das ist gerade	<i>Arme weit zu den Seiten strecken</i>
Das ist schief	<i>Körper zur Seite neigen</i>
Das ist hoch	<i>Arme hoch strecken</i>
Und das ist tief	<i>herunter beugen</i>
Das ist dunkel	<i>Hände vor die Augen halten</i>
Das ist hell	<i>Hände von den Augen wegnehmen</i>
Das ist langsam	<i>langsam mit den Füßen stampfen</i>
Das ist schnell	<i>so schnell es geht mit den Füßen stampfen</i>
Das ich groß	<i>auf die Zehenspitzen stellen und Arme hoch</i>
Und das ist klein	<i>in die Hocke gehen</i>
Das ist Arm	<i>den eigenen Arm umfassen</i>
Und das ist Bein	<i>ein Bein nach vorne strecken</i>
Das ist Haar	<i>in die Haare greifen</i>
Und das ist Haut	<i>über das Gesicht streichen</i>
Das ist leise	<i>ganz leise singen</i>
DAS ist LAUT!	<i>Sehr laut singen</i>



Programm: 10. Dezember 2016

- **Begrüßungslied:** „Wir Bücher-Mäuse dichten ...“
- **Begrüßungslied mit Namen:** „Bimmel bammel bommel“
- **Zum Einschlafen: (Wiederholung vom letzten Mal)**

Erst schläft die große Zehe ein,
bald schlafen auch die Knie.
Das Bäuchlein muss sehr müde sein,
es schnarcht ja schon, und wie! (*Schnarchgeräusche*)
Der kleine Mund geht auch zur Ruh,
die Nase ist so müd!
Schon fallen beide Augen zu,
und die Mutter/Vater/etc. singt ein Lied.

*Quelle: Duden. Mein Sprachspielbuch. Sprachförderung mit Liedern, Spielen und Reimen. Dudenverl. Mannheim, 2009.

- **Plätzchenmassage:**
(Kekse backen als Rückenmassage)

- Zuerst streuen wir das Mehl auf die Backunterlage.
- Dann schneiden wir die Butter in Stücke und verteilen sie auf dem Mehl.
- Nun Zucker darüber streuen. Ebenso Vanillezucker verteilen.
- Eier aufschlagen und auf die Zutaten geben.
- Jetzt alles gut verkneten.
- Den Teig zu einer Kugel rollen.
- Alles mit einem Nudelholz ausrollen.
- Plätzchen ausstechen.
- Das Backblech mit Backpapier auslegen und die Kekse darauflegen.
- Den Backofen aufheizen (Handflächen aneinander reiben und auf den Rücken legen)
- Die Plätzchen in den Ofen schieben und backen lassen.
- Nun die Kekse aus dem Ofen nehmen! Mmmh!

Quelle: www.kinderspiele-welt.de/weihnachten

- **Schneemann und Schneefrau - Fingerspiel**

Der Schneemann und die Schneefrau
Die stehn an ihrem Platz.
Doch wenn ganz warm die Sonne scheint,
Zerfließen sie zu Matsch.

Der Schneemann und die Schneefrau,
Die machen einen Schwatz.
Doch wenn dann noch der Regen fließt,
Ist's aus mit ihnen - klatsch!





- **Mio's Lieblingsbuch:**
„Die allerbeste Schnee-Idee“ von Henrike Wilson, Julia Weiss
Coppentrath, 2013
- **Gemeinsames Schneemann“bauen“**



- **Meine 5 Finger sind Engel**

Das ist der erste Engel, der bringt Licht in den Raum.
Der zweite Engel bringt den Tannenbaum.
Der dritte Engel bringt den Schmuck heran.
Der vierte Engel zündet die Kerzen an.
Und der fünfte Engel schnell, läutet mit dem Glöckchen hell.



- **Bastelzeit „Schneemann“/ Lesezeit**



• In der Weihnachtsbäckerei – Bewegungslied auf CD vorspielen und mitsingen und mitmachen

Musik und Text: Rolf Zuckowski

In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei. Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch eine riesengroße Kleckerei.

In der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei.
(einmal im Kreis drehen und klatschen)



Wo ist das Rezept geblieben von den Plätzchen, die wir lieben?

Wer hat das Rezept verschleppt? *(Nach dem Rezept Ausschau halten, mit der anderen Hand kreisend über den Bauch reiben)*

Na, dann müssen wir es packen, einfach frei nach Schnauze backen.

Schmeiß den Ofen an - und ran!

(Die anderen mit den Armen einladen, den Ofen anmachen, bei dem Wort 'ran' einmal in die Hände klatschen)

In der Weihnachtsbäckerei ...

Brauchen wir nicht Schokolade, Honig, Nüsse und Sukkade

und ein bisschen Zimt? Das stimmt. *(Bei den Zutaten mit den Fingern von eins bis fünf mitzählen und die anderen im Kreis anschauen, bei 'das stimmt' nicken)*

Butter, Mehl und Milch verrühren, zwischendurch einmal probieren,

und dann kommt das Ei - vorbei! *(Die Zutaten von links und rechts in eine Schüssel geben und das Ei aufschlagen, bei 'vorbei' erschrocken die Hände über dem Kopf zusammenschlagen)*

In der Weihnachtsbäckerei ...

Bitte mal zur Seite treten, denn wir brauchen Platz zum Kneten.

Sind die Finger rein? Du ups !

(Alle gehen einen Schritt nach links, kneten und zeigen den anderen ihre Finger.)

Sind die Plätzchen, die wir stechen, erst mal auf den Ofenblechen,

warten wir gespannt - verbrannt.

(Etwas in die Hocke gehen und abwartend in den Ofen schauen, bei 'verbrannt' in die Hände klatschen)

In der Weihnachtsbäckerei ...

Programm: 21. Jänner 2017

- **Begrüßungslied:** Wir Bücher-Mäuse dichten
- **Begrüßungslied mit Namen:** Bimmel, bammel, bommel ...

- **Schnee, lauter Schnee**

Du liebe Zeit!
Es schneit, es schneit!
Die Flocken fliegen
Und bleiben liegen.
Ach bitte sehr:
Noch mehr, noch mehr.

(Quelle: Das Jahreszeitenbuch, Ilse Walter, Herder-Verlag)



- **Mio's Lieblingsbuch:**

Guck-Guck. Claudia de Weck, Aracari, 2011



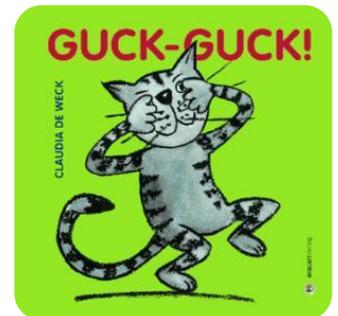
- **Meine Hände sind verschwunden (Lied)**

Meine Hände sind verschwunden, habe keine Hände mehr.
Ei, da sind die Hände wieder.
Und da freuen wir uns sehr.

Meine Nase ...
Meine Ohren ...
Meine Augen ...

Mein/e Mama/Papa (mit Tuch zudecken)

Unser/e [Name des Kindes] (wenn Kind möchte, behutsam mit Tuch zudecken)



- **Alltagsreime:**

Beim Zähneputzen

Das Löwenmaul ist so verschmutzt,
dass der Löwe es gleich putzt. *Uaaaaah machen, wie ein Löwe*

Die Zähne putzt das Krokodil und denkt;
warum sind es so viel? *Schnapp Schnapp, mit den Hände ein Krokodil-Maul nachahmen*



Der Hund zeigt nur die weißen Spitzen,
die Bürste bringt sie gleich zum Blitzen. *wuff – wuff machen*

Und du mein kleines Schleckermaul
sei zum Putzen nicht zu faul.

Sag auch du mal ganz laut Aaaa
die Zähne sind gleich blank... Hurraaa! (Quelle: www.parents.at)



Beim Trösten

Wo tut es weh ?
Hol ein bisschen Schnee :
Hol ein bisschen kühlen Wind
dann vergeht es ganz geschwind:

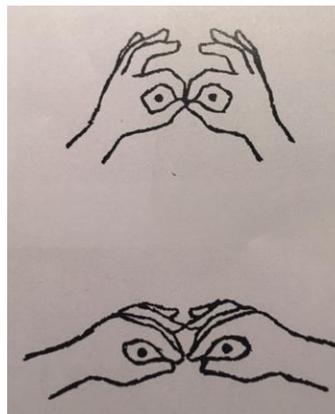
Drei Tage war der Frosch krank:
Nun hüpfert er wieder – Gott sei Dank.



(Quelle: Duden. Mein Sprachspielbuch. Sprachförderung mit Liedern, Spielen und Reimen. Dudenverl. Mannheim, 2009.)

- **Brillen probieren:**

Wenn ich durch die Brille schau
Seh ich alles ganz genau!
Aber leider, zu Gesicht
Steht mir diese Brille nicht.
Diese Brille ist zu rund,
diese Brille ist zu schmal –
haben Sie sie nicht oval?
Diese Brille da ist schön!
Danke sehr! Auf Wiedersehen!



(Quelle Text und Bild: Antoni/Hofbauer: Minitheater – Fingerspiele – Spielgedichte für Kindergarten, Schule und zu Hause. Öbvht, 2004)



- **Was die Waschmaschine sagt:**

Wischiwaschi Wäschewaschen wischiwaschiwumm Oben waschen unten waschen rundherum. Hemden waschen, Hosen waschen, Tischtuch mit den Rosen waschen, wischiwaschi Wäschewaschen wischiwaschi wumm.	Und die vielen Hosentaschen drehn wir um. Wischiwaschi Wäschewaschen wischiwaschi Wäschewaschen Wäschewaschen wischiwaschi wumm. (Quelle: Hofbauer: Weißt du, dass alles sprechen kann? Wippschaukelgedichte, Dachs, 1999)
---	--

- **Vorlese/Bastelzeit:** – Fingerabdrücke auf Lesezeichen, Teil 1



- **Abschlussreim:**

Hallo ihr lieben Füße, ich schick Euch liebe Grüße. An jeden von Euch beiden,
vergessen mag ich keinen. Rechts ein Gruß und links ein Gruß und jetzt ist Schluss.

- **Abschiedslied:** „Die Bücher werden zugemacht“ *mit Tüchern winken*



Programm: 18. Februar 2017 - Fasching

- **Begrüßungslied:** Wir Bücher-Mäuse dichten
- **Begrüßungslied mit Namen:** Bimmel, bammel, bommel ...
- **Fingerspiel: Familie Maus: (Text: Renate Habinger)**

Das ist Papa Maus, sieht wie alle Mäuse aus.
Spitzes Näschen, runde Ohren, feines Fell und ein Schwanz soooo lang.
Das ist Mama Maus, sieht wie alle Mäuse aus....
Das ist Bruder Maus, sieht wie alle Mäuse aus...
Das ist Schwester Maus, sieht wie alle Mäuse aus...
Das ist Baby Maus, sieht wie alle Mäuse aus
....ein Schwanz soooo kurz!



- **Mios Lieblingsbuch: Was macht die Maus?**

Helga Bansch – Wien: Tyrolia-Verlag, 2015.
(Buchstart: mit Büchern wachsen)



Wo ist die Mio-Maus? Sie ist auf jeder Seite versteckt?
Wer kann sie finden?

(c) Tyrolia-Verlag, 2015 1



- **Lied: Meine Ohren sind verschwunden**
(Wiederholung nur mit den Ohren)

- **Reim**: Wie machen die Tiere?

Die Bären brummen, die Bienen summen,
die Katzen miauen, es krächzen die Pfauen.
Die Mäuse pfeifen, die Affen keifen,
die Löwen brüllen,
es wiehern die Füllen (Fohlen).
Die Tauben gurren, die Hunde knurren,
die Störche klappern, die Kinder plappern.
Und ginge das nicht in einem fort, kämen die Fische auch zu Wort.
(Josef Guggenmos)



Lied anhören und tanzen: Der Kuckuck und der Esel (Butzemann, Klaus Trabitsch und Freunde. Die schönsten Kinderlieder, Hoanzl)

- **Reim**: Quatsch machen

Plitsch, platsch, plitsch platsch
In der Wanne mach ich Quatsch.
Aus Schaum bau ich mir einen Hut.
Die Seife schmeckt mir nicht so gut.
Das Wasser schwappt von hier nach da.
Die Seife flutscht bis Afrika.
(aus: Geisler: Alle meine Kicherreime. Oetinger)



- **Lied**: Hände waschen muss ein jedes Kind

Hände waschen, Hände waschen muss ein jedes Kind.
Hände waschen, Hände waschen geht ja so geschwind.
Und sind sie endlich sauber ja, doch leider ist kein Handtuch da.
Schade ...
Dann müssen wir sie schütteln, schütteln, schütteln, schütteln
Dann müssen wir sie schütteln, bis sie wieder trocken sind. (Wiederholen)
(Wiederholen mit Füße waschen ...Haare waschenetc.)
(<http://www.leseanimation.ch>)



- **Lied**: *Bücherm Maus, komm' tanz mit mir ...*

Bücherm Maus komm' tanz mit mir, beide Hände reich ich dir, einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Mit den Füßen tap tap tap
Mit den Händchen klapp klapp klapp
Einmal hin, einmal her, rundherum das ist nicht schwer.



Programm: 25. März 2017

- **Begrüßungslied:** Wir Bücher-Mäuse dichten
- **Begrüßungslied mit Namen:** Bimmel, bammel, bommel ...

- **Mios Lieblingsbuch:**
Mies van Hout: Heute bin ich
Baar, Aracari, 2012 (Papp-Bilderbuch-Variante, 2015)



=> **Gefühle gemeinsam darstellen**

Ein Fisch, der schwimmt im großen Meer.
Handflächen aneinanderlegen

Schwimmt in den Wellen hin und her.
Hände bewegen sich hin und her

Schwimmt tief hinunter und hinauf
Hände bewegen sich hoch und runter

und taucht dann wieder auf.
Hände über dem Kopf halten

Klappt auf das Maul und schnappt nach Luft,
Hände auseinander- und wieder zusammenklappen

taucht wieder ein – blubb, blubb, blubb, blubb.
Hände verstecken sich hinter dem Rücken

(Quelle: <http://www.kita-turnen.de/ein-fisch-im-meer-fingerspiel>)

- **Reime – Töne:** Wie machen die Tiere?

Die Bären brummen, die Bienen summen,
die Katzen miauen, es krächzen die Pfauen.

Die Mäuse pfeifen, die Affen keifen,
Die Tauben gurren, die Hunde knurren,
die Störche klappern, die Kinder plappern.

Und ginge das nicht in einem fort, kämen die Fische auch zu Wort.
(Josef Guggenmos)

• **Bewegungslied: Mh-mh macht der grüne Frosch am Teich**

Mh-mh, macht der grüne Frosch am Teich
 mh-mh macht der grüne Frosch.
 Mh-mh macht der grüne Frosch am Teich
 anstatt quak, quak, quak, quak, quak.
Mh-mh: Zunge rein, Zunge raus



Und die Fische schwimmen schubi-dubi-du,
 und die Fische schwimmen schubi-dubi-du,
 und die Fische schwimmen schubi-dubi-du,
Fische: wellenförmige Handbewegungen

Ref: Doch der kleine grüne Frosch macht mh-mh, mh-mh, mh-mh.

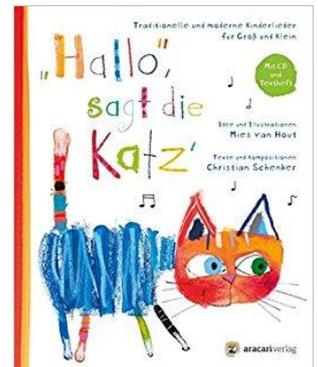


Und die Enten schnattern schatter-di-schnatter-di-schnatt,
 und die Enten schnattern schatter-di-schnatter-di-schnatt,
 und die Enten schnattern schatter-di-schnatter-di-schnatt.
Enten: mit der Hand wie mit einem Schnabel schnattern

Und die Krebse zwicken zwicke, zwicke, zwack (3x)
Krebse: vorsichtig Nachbarn zwicken

Und die Algen tanzen boogie-woogie-woo, (3x)
Algen: tanzen

Und die Muscheln machen immer auf und zu, (3x)
Muscheln: beide Hände aneinander, auf und zu klappen



• **Lied: Zappelfische von Christian Schenker**

Ref: Da liegt ein Fisch auf meinem Teller, und der zappelt immer schneller. Da liegt ein Fisch auf meinem Teller, und der zappelt immer schneller.	Er sagt: Ich bin eine Scholle, entschuldige, dass ich schmolle, wär` ich im Atlantik, wär ich weniger grantig.
Er sagt: Ich bin ein Aal, und ein Schönheitsideal, willst du schlank sein wie ich, dann iss mich nich'.	Er sagt: Ich bin ein Stör, und wenn ich mich empör, kann ich während Tagen, auf den Magen schlagen.
Er sagt: Ich bin eine Makrele, und ich komm bloß bis zur Kehle, ich hab` viele Gräten, die dich schmerzen täten.	Er sagt: Jetzt mal echt, ich bin ein toller Hecht, ich schmeck` 2am besten, servier` mich deinen Gästen.
Er sagt: Ich bin eine Sardine, und ich heiß` Christine, nun sind wir per du, da lässt man sich in Ruh.	Da liegt ein Fisch auf meinem Teller, und zwar kein besonders heller. Da liegt ein Fisch auf meinem Teller, und zwar kein besonders heller.

Quelle: „Hallo, sagt die Katz. Mies van Hout, Christian Schenker, Aracari-Verlag, 2016 (Buch#CD)

Bücher-Mäuse-Texte 2016/2017

- **Lesezeit/Bastelzeit:** Wir basteln und malen Fische
- **Gedicht/Lied:** Wo kann man das Glück suchen? (Wiederholung)
Wo kann man das Glück suchen? In einem Kuchen.
Manchmal steckt es auch in einem Schnitzel oder in einem Eisstanizel.
Aber – was ist besser als jedes Essen?
Du hast meinen Geburtstag nicht vergessen.
(aus: Heinz Janisch: Wo kann man das Glück suchen?, Jungbrunnen, 2015)
- **Abschlussreim:**
Hallo ihr lieben Füße, ich schick Euch liebe Grüße. An jeden von Euch beiden,
vergessen mag ich keinen. Rechts ein Gruß und links ein Gruß und jetzt ist Schluss.
- **Abschiedslied:** „Die Bücher werden zugemacht“ *mit Tüchern winken*



Programm: 22. April 2016

- **Begrüßungslied** „Wir Bücher-Mäuse dichten ...“
- **Begrüßungslied mit Namen:** Bimmel, bammel, bommel ...



- **Massagevers:**

Ein kleiner Has liegt faul im Gras. Ich streichle seinen Bauch, ich streichle seinen Rücken, ich streichle seine Arme, ich streichle seine Beine. Und dann weck ich ihn auf. Und klopfe überall drauf. Nochmal! Ruft der kleine Hase
Kikierikii ruft der Hahn – Kikerikii! Gaggalagei, das Huhn legt ein Ei.

- **Reime - Töne**

Kommt ein kleines Häschen,
gibt deinem Näschen
(mit den Fingern vom Bauch hochkrabbeln)
mit viel Genuss, einen Nasenhasenkuss.
(Nase an Nase reiben)



- **Fingerspiel**

Hoppel, hoppel, hoppel, hopp
hier kommt der flinke Hase Flopp
Seine Ohren, die sind lang,
sieh mal, wie er damit wackeln kann
Er hat ein **kuschelweiches** Fell
und wenn er rennt, ist er blitzschnell.

Quelle: <https://www.heilpaedagogik-info.de/fingerspiele/familie-tiere/885-hoppel-hoppel-hoppel-hopp.html>

- **Trostgedicht**

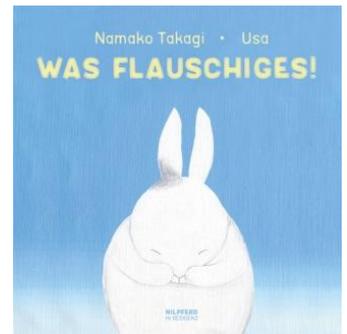
Komm kleiner Hase, ich putz dir die Nase! Schenk mir deinen Schnupfen, dann darfst du wieder hupfen. (Friedl Hofbauer: Weißt du, dass alles sprechen kann? Wippschaukelgedichte, Dachs-Verlag, 1999)

- **Mios Lieblingsbuch:**

„Was Flauschiges!“ von Namako Takagi, Usa

G & G Kinder- u. Jugendbuch, 2013, ISBN: 978-3-7017-2119-1

Die Wölkchen der Geschichte werden mit Filzkreisen dargestellt und nach und nach in die Mitte gelegt. Die Kinder können etwas Flauschiges mitbringen und am Ende der Geschichte auch in die Mitte legen.



- **Bewegungslied:** Häschen in der Grube – abwechselnd können sich die Kinder in die Mitte ins flauschige Bett legen.

- **Lesezeit/Bastelzeit:** eine allererste Blume aus Muffinförmchen basteln



- **Ein Fisch, der schwimmt im großen Meer (Wiederholung)**

Ein Fisch, der schwimmt im großen Meer.

Handflächen aneinanderlegen

Schwimmt in den Wellen hin und her.

Hände bewegen sich hin und her

Schwimmt tief hinunter und hinauf

Hände bewegen sich hoch und runter

und taucht dann wieder auf.

Hände über dem Kopf halten

Klappt auf das Maul und schnappt nach Luft,

Hände auseinander- und wieder zusammenklappen

taucht wieder ein – blubb, blubb, blubb, blubb.

Hände verstecken sich hinter dem Rücken



(Quelle: <http://www.kita-turnen.de/ein-fisch-im-meer-fingerspiel>)

- **Abschlussreim:**

Hallo ihr lieben Füße, ich schick Euch liebe Grüße. An jeden von Euch beiden, vergessen mag ich keinen. Rechts ein Gruß und links ein Gruß und jetzt ist Schluss.

- **Abschiedslied:** „Die Bücher werden zugemacht“ *mit Tüchern winken*





Programm: 21. Mai 2017

- **Begrüßungslied** „Wir Bücher-Mäuse dichten“
- **Mios Lieblingsbuch: Eric Carle: Die kleine Raupe Nimmersatt.**



32 Seiten, Gerstenberg, 1998 – Das Original. Darüber hinaus gibt es unzählige Sonderausgaben. kartoniert, Fingerpuppenbücher, Buggybücher etc. In der Bücherei: Große Ausgabe (leider nicht mehr lieferbar)

- **Zum Essen:**

Ich bin die Raupe Nimmersatt, die immer großen Hunger hat und wenn sie was zu essen sieht, dann sagt sie schnell: Guten Appetit.

Quelle: <http://www.familienkost.de/tischsprueche.php>

- **Der Schmetterling**

Aus einem Apfel, oh wie schick,
schaut eine Raupe, groß und dick.
Sie frisst ein Blatt und noch ein Blatt,
bis sie sich satt gefressen hat.
Und ist der Sommer dann vorbei,
dann schläft sie bis zum nächsten Mai!
Chhhhhhhhhhh - chhhhhhh - chhhh...
Ganz langsam kriecht sie nun heraus,
aus ihrem Raupenhaus.
"So seht", ruft sie, wie ich da drin'
zum Schmetterling geworden bin!",
Sie breitet ihre Flügel aus,
und fliegt jetzt in die Welt hinaus.

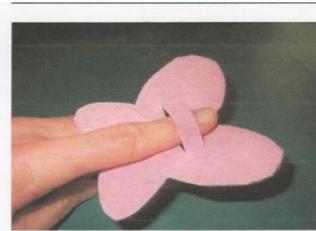
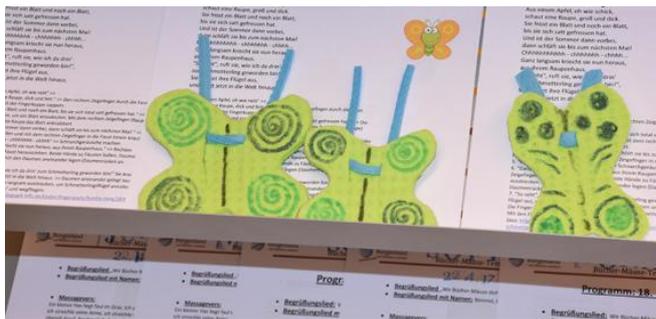


1. "Aus einem Apfel, oh wie nett" >>
 2. "schaut eine Raupe, dick und fett." >> Den rechten Zeigefinger durch die Faust stecken und mit der Fingerkuppe zappeln.
 3. "Sie frisst ein Blatt und noch ein Blatt, bis sie sich total satt gefressen hat." >> Die linke Hand öffnen, um ein Blatt anzudeuten. Mit dem rechten Zeigefinger (Raupe) andeuten, dass die Raupe das Blatt anknabbert.
 4. "Und ist der Sommer dann vorbei, dann schläft sie bis zum nächsten Mai!" >> Linke Hand zur Faust ballen und mit dem rechten Zeigefinger in die Faust hinein kriechen.
 5. "Chhhhhhhhhhh - chhhhhhh - chhhh" >> Schnarchgeräusche machen
 6. "Ganz langsam kriecht sie nun heraus, aus ihrem Raupenhaus." >> Rechten Zeigefinger aus der Faust herausziehen. Beide Hände zu Fäusten ballen, Daumen ausstrecken. Fäuste mit den Daumen aneinander legen (Daumenrücken an Daumenrücken).
 7. "So seht", ruft sie, wie ich da drin' zum Schmetterling geworden bin!" Sie breitet ihre Flügel aus, und fliegt jetzt in die Welt hinaus. >> Daumen aneinander gelegt lassen. Die Finger beider Hände langsam ausstrecken, um Schmetterlingsflügel anzudeuten. Mit den Flügeln "flattern" und wegfliegen.
- (aus: <http://www.heilpaedagogik-info.de/kinder/fingerspiele/familie-tiere/1839-von-der-raupe-zum-schmetterling.html>)

- **Bewegungslied im Kreis:** ein Kind tanzt in der Mitte
Schmetterling, du kleines Ding, such dir eine Tänzerin
Heirassa, Heirassa, oh wie lustig tanzt man da.
Lustig, lustig wie der Wind, bin ein kleines Blumenkind.
Lustig, lustig wie der Wind, bin ein kleines Kind.
Den Kindern bunte Tücher anbieten (z.B. von www.jako-o.at) mit denen sie die Schmetterlinge nachahmen können.
Quelle: (adaptiert) <http://www.buchstart-hamburg.de/download/gfw-lieder-und-bewegungsspiele.pdf>



- **Bastelzeit:** Fingerschmetterling aus Wettex / Abschlussbild



Quelle : <http://www.leseanimation.ch/>

- **Abschlussreim:**
Hallo ihr lieben Füße, ich schick Euch liebe Grüße. An jeden von Euch beiden,
vergessen mag ich keinen. Rechts ein Gruß und links ein Gruß und jetzt ist Schluss.
- **Abschiedslied:** „Die Bücher werden zugemacht“ *mit Tüchern winken*

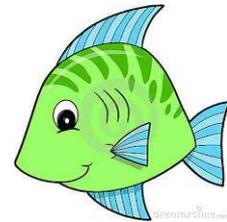




Abschlusspicknick - Programm: 24. Juni 2017

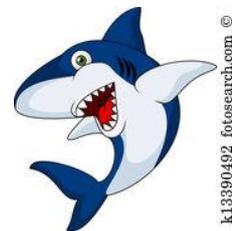
- **Begrüßungslied** „Wir Bücher-Mäuse dichten“
- **Begrüßungslied mit Namen:** Bimmel, bammel, bommel ...
- **Lied:** Fünf kleine Fische

Fünf kleine Fische, die schwimmen im Meer (blub blub blub blub)
Da sagte der eine, ich kann nicht mehr (blub blub blub blub)
Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)
Hier gibt es Haie, die fressen mich gleich (blub blub blub blub)
Blub blub, blub-blub blub
Blub blub, blub-blub blub blub blub-blub blub



Vier kleine Fische, die schwimmen im Meer (blub blub blub blub)
.... (Wiederholung)
Drei kleine Fische, die schwimmen im Meer (blub blub blub blub)
..... (Wiederholung)
Zwei kleine Fische, die schwimmen im Meer (blub blub blub blub)
..... (Wiederholung)

Ein kleiner Fisch, der schwimmt im Meer (blub blub blub blub)
Er sagt zu sich, er kann nicht mehr (blub blub blub blub)
Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)
Hier gibt es Haie, und die fressen mich gleich (blub blub blub blub)
Blub blub, blub-blub blub
Blub blub, blub-blub blub blub blub-blub blub



Ein großer Hai der schwimmt im Meer (blub blub blub blub)
Da sagt der Hai, ich kann nicht mehr (blub blub blub blub)
Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)
Da gibt es Fische und die fresse ich gleich (blub blub blub blub)
Schnapp schnapp schnapp

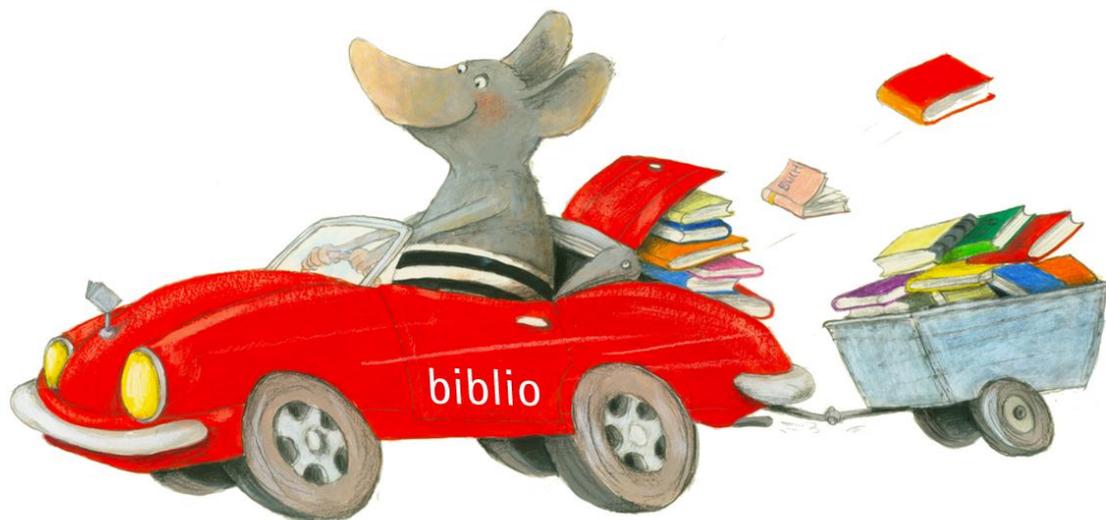
- **Mios Lieblingsbuch:** Mir ist so heiß. Mako Taruishi, Moritz-Verlag, 2015
- **Abschlussreim:**
Hallo ihr lieben Füße, ich schick Euch liebe Grüße. An jeden von Euch beiden,
vergessen mag ich keinen. Rechts ein Gruß und links ein Gruß und jetzt ist Sch
- **Abschiedslied:** „Die Bücher werden zugemacht“ *mit Tüchern winken*
- **Lied zur Bücherei:**



Tschu, Tschu, Tschu die Eisenbahn, wer will mit in die Bücherei fahren, alleine fahren mag ich nicht, da nehm ich mir den/die mit. (Wiederholen)

Wir wünschen Euch einen wunderschönen Lese-Sommer!

Bernadette, Ursula, Sabine & Mio



Weitere Fotos und Texte finden Sie hier:

<http://www.wimpassing.bvoe.at/mios-buechermause-20172018>





Abschlusskunstwerk – „Heute bin ich um drei Lieder gewachsen“

